

**POSTULAT** von Thomas Wirth (GLP, Hombrechtikon), Gerhard Fischer (EVP, Bäretswil) und Barbara Schaffner (GLP, Otelfingen)

betreffend Hochleistungsstrassen: Kapazitätssteigerungen mit Köpfchen I

---

Der Regierungsrat wird aufgefordert, eine zukunftsorientierte Strategie für die Hochleistungsstrassen im Kanton Zürich zu entwickeln, welche die Auslastung der Fahrzeuge erhöht. Die Strategie soll in Zusammenarbeit mit dem Bund umgesetzt werden und dadurch die teuren, ressourcenverschleissenden Ausbauten unnötig machen.

Thomas Wirth  
Gerhard Fischer  
Barbara Schaffner

Begründung:

Bund und Kanton planen auf dem Gebiet des Kantons Zürich verschiedene Projekte für Kapazitätssteigerungen auf Hochleistungsstrassen ausschliesslich durch Neubau und Erweiterung bereits bestehender Strassen. Dies ist eine extrem teure Strategie, die nicht zukunftsfähig ist. So wird ignoriert, dass gemäss verschiedenster Untersuchungen durchschnittlich 1.2 (Arbeitsweg) und 1.6 (Gesamtverkehr) Personen im Auto sitzen. Das heisst, dass die Auslastung zwischen 24% und 32% beträgt. Somit kann davon ausgegangen werden, dass auch zu den Spitzenzeiten am Gubrist und anderen Stauschwerpunkten die Kapazitätsgrenzen noch nicht erreicht sind. Entsprechend soll die Strategie Wege aufzeigen, wie die Auslastung der Fahrzeuge gesteigert werden kann, wo diese Strategien in Feldversuchen getestet werden und wie sie anschliessend umgesetzt werden.